

# 1989

## Umwelt- und Naturschutz in Karlsbad



### I. Karlsbader Umwelttage:

15. - 17. April '89  
Schulzentrum Langensteinbach  
Karlsbader machen mit:

aktiver Umweltschutz in Karlsbad



„Hand in Hand“ denn Umweltschutz geht alle an!

Veranstalter: Gemeinde Karlsbad

Im Langensteinbacher Schulzentrum

### Umweltminister eröffnet die Karlsbader Umwelttage

Bürgermeister Alfred Seeger: Umwelt- und Naturschutz haben festen Platz im Kommunalgeschehen

### Karlsbader Wertstoffsäcke für Kunststoff

### Karlsbader Wertstoffsäcke für Dosen

### Rasper, der Umweltsfreund

DAS PUPPENTHEATER KUSSANI ZEIGT KÜNSTLERISCH UND ERZIEHERISCH WERTVOLLE PROGRAMME FÜR KINDER UND ERWACHSENE MIT HERZLICHEN HOHNSTEINER PUPPEN.



I. Karlsbader Umwelttage  
15. - 17. April '89  
Schulzentrum Langensteinbach  
Veranstalter: Gemeinde Karlsbad

Diese Fibel gehört Umweltschützer/in



### Umweltfibel der Gemeinde Karlsbad



aktiver Umweltschutz in Karlsbad

Ratgeber zum Thema:  
Hausmüll – Wertstoffsammlung  
Gartenabfälle – Kompostierung  
Streubestandbau – Wildhecken

Herausgeber: Gemeinde Karlsbad

### Karlsbader Wertstoffsäcke für Aluminium

Aufruf zur Sammelaktion von Kunststofffolien 5. - 9. Juni 89

Umweltminister Dr. Vetter vom „Öko-Mobil“ des IB Eßlingen beeindruckt

### „Mustergültige“ Spuren in der Landschaft

Modellhafte Vernetzung von Gemeinde, Behörde und Verband in Karlsbad

Ökostruktur erhalten und ausbauen

### Karlsbad erstellt ein Biotopkataster

Bürgermeister Alfred Seeger: Engagement der Vereine hat neue Aktivitäten ausgelöst

## Ein Ausschnitt aus früheren Aktivitäten

Nr. 247 – Dienstag, 23. Oktober 1984 – Seite 20



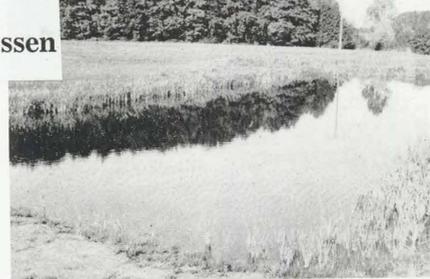
Eine Vernetzung wird angestrebt

### Karlsbader Biotopkataster können sich sehen lassen

Lebensräume für Kleintiere und Bodenbrüter wurden angenommen



LEBENSRAUME für Kleintiere und Bodenbrüter sind die Feuchtbiotop bei Karlsbad, deren Pflege und Vernetzung ein besonderes Anliegen der Gemeinde ist. Lob zollte Bürgermeister Alfred Seeger den Naturschutzverbänden, die bei der Planung und Gestaltung der neuen Biotop mitgewirkt haben.



Junges Feuchtbiotop erhält Schutzbewuchs

Einstimmige Billigung

### Landschafts-Schutzgebiete sollen nun gesichert werden

Flächenhafte Naturdenkmale mit einbeziehen

In Karlsbad wurden Beispiele geschaffen

### Durch neue Biotop Flora und Fauna helfen

In den Spielberger „Reutwiesen“ hat sich ein Baumläuferpärchen niedergelassen

Umweltthemen in Karlsbads Gemeinderat

### Einigkeit über Ökologieprogramm und Müllkonzept erzielt

Gemeinde erhält eigenständige Gartenbauabteilung / Kommt Kombination aus einem Bring- und Holsystem?

Renaturierung zeigt hervorragende Erfolge

### Froschleben gut entwickelt

Karlsbader Biotop sind für den Artenschutz wichtig



ALS LEBENSRAUM für viele seltene Tier- und Pflanzenarten dient das Feuchtbiotop in den „Neuen Waldwiesen“. Gemeinde, Flurbereinigung und aktive Umweltgruppen beteiligen sich maßgeblich am Karlsbader Umweltschutz.

### Umweltschutz zahlt sich aus

Bürgermeister Alfred Seeger dankte den „Bachpaten“



### Kompostieren - ein Beitrag zur Müllverringerung

Reisigplätze werden gut angenommen



Verständnis für ökologische Zusammenhänge wächst

### Streubestandbau gilt besondere Aufmerksamkeit

Erhaltung und Erneuerung des Baumbestandes im Flurbereinigungsgebiet angest



Gemeinde gibt Beispiel

### Streubestandbau wird gefördert

Karlsbad gewährt Zuschuß für robuste Baumarten



ERFOLGREICH VERLAUFT eine Baumpflanzaktion in Karlsbad. 400 Jungbäume wurden ausgepflanzt. Obst- und Gartenbauvereine stehen den „Jungpflanzern“ mit Rat zur Seite.

Kleingartengebiet „Oberheck“

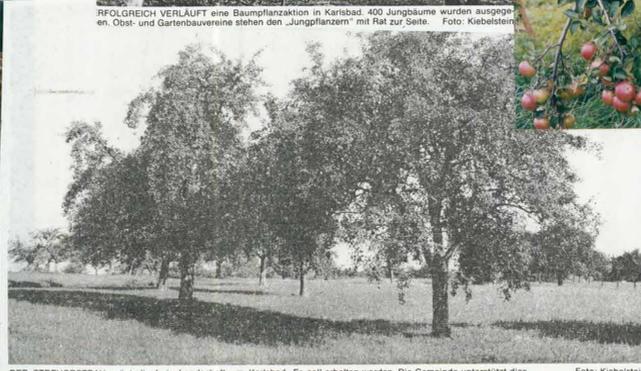
### Der Streubestandbau soll auch künftig erhalten werden

In Langensteinbach mit Wegeerschließung begonnen

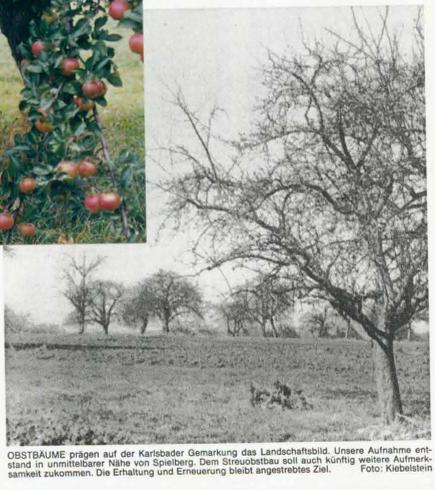
KARLSBAD-LANGENSTEINBACH (WB). Mit den Wegebaumaßnahmen für Kleingartengebiet „Oberheck“ in Karlsbad-Langensteinbach wurde begonnen. der wichtigsten Maßnahmen dabei ist, daß das Wegenetz ausgebaut wird, solange trockene Witterung anhält, um letztlich die Grundlage für eine Neueinstellung Planungsgebietes zu erhalten. Für viele Interessenten kann mit der Fertigstellung Anlage – so Bürgermeister Alfred Seeger – ein jahrelanger Wunsch erfüllt werden.



TROTZ NEUER WEGE bleiben die Streubäume im neuen Kleingartengebiet „Oberheck“ in Langensteinbach weitgehend erhalten, neue sollen gepflanzt werden.



DER STREUBESTANDBAU prägt die freie Landschaft um Karlsbad. Er soll erhalten werden. Die Gemeinde unterstützt dies.



OBSTBÄUME prägen auf der Karlsbader Gemarkung das Landschaftsbild. Unsere Aufnahme entstand in unmittelbarer Nähe von Spielberg. Dem Streubestandbau soll auch künftig weitere Aufmerksamkeit zukommen. Die Erhaltung und Erneuerung bleibt angestrebtes Ziel.